Elisabeth Nevyjel

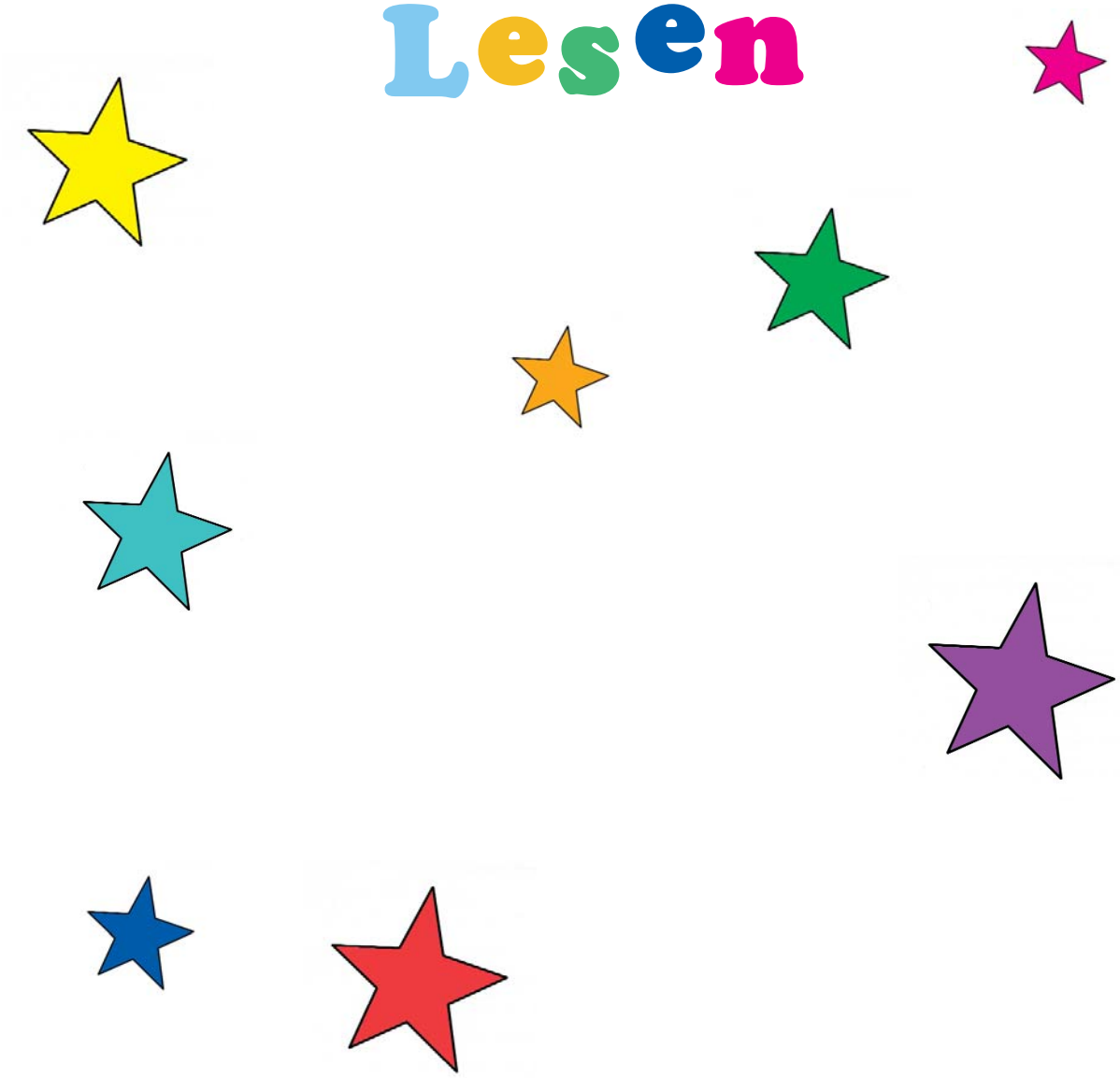
Spaß beim Lesen

Lernen mit Pfiff

Ab der 1. Schulstufe

Lisa Nevyjel

Spaß beim Lesen



Spaß mit Lesen

Pädagogischer Ansatz

Dieses Lese-Übungsbuch ist als zusätzliches, unterstützendes Übungsmaterial für den Erstleseunterricht gedacht.

Es richtet sich in erster Linie an Kinder, die mit dem Lesen anfangs noch Schwierigkeiten haben:

- sehr junge Kinder, die in den Leseprozess nur langsam hineinwachsen und lange mit der Lesetechnik (Zusammenlauten, ...) kämpfen,
- Kinder mit (möglicher) LRS,
- Kinder, die sprachliche Probleme haben,
- Kinder mit anderer Erstsprache und
- Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen das Lesen, verweigern.

Sie alle haben eines gemeinsam: Das Lesen fällt ihnen schwer, sie tun es nicht gern und der Frust dabei wächst mit jedem Misserfolg.

Sie benötigen daher Lesestoff, der ihren Anforderungen Rechnung trägt, das heißt, der so einfach ist, dass sie ihn bewältigen können, der hohen Aufforderungscharakter hat und bei dem sie rasche Erfolgserlebnisse haben können:

- einfach im Wortschatz,
- möglichst kurze Sinneinheiten (Wort-Bild, Satz-Bild, ...),
- häufige Wortwiederholungen, um Wortbilder leichter speichern und den Sinn besser verstehen zu können,
- Reihensätze, um Sprachaufbau und Wortstellung leichter zu verinnerlichen und
- Übungen in spielerischer Form, die die Motivation steigern.

Aufbau

Die Reihenfolge der verwendeten Buchstaben orientiert sich am Buchstabenkanon der gängigsten Fibeln. Um Überschneidungen auszugleichen, wurden die Kombinationen unterschiedlich zusammengestellt. So ist z.B. das T in einigen Übungen schon früh zu finden, aber es gibt auch frühe Übungen ohne T ... .

Die einfachsten Übungen sind die Wort-/Bildzuordnungen. Es wird mit Strichen zugeordnet oder nur durch zeigen.

Die meisten Einheiten bestehen aus sechs Sätzen, um den Einsatz eines Würfels zu ermöglichen, der die Kinder ohne großen Aufwand auf spielerische Art zum Lesen verlockt.

Bei den Übungen mit Würfelsymbol oder Zahl am Beginn jedes Satzes kann das Kind einen normalen Punktewürfel verwenden. Es würfelt und liest jeweils den erwürfelten Satz.

Bei den farbig geschriebenen Sätzen kommt ein Farbwürfel zum Einsatz.

Einsatzmöglichkeiten

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig, jedoch sei darauf hingewiesen, dass gerade Kinder mit Leseschwierigkeiten am meisten profitieren, wenn sie die Möglichkeit haben, mit einem Erwachsenen zu lesen, der ihnen unmittelbar helfen kann. Das kann ein Lehrer/eine Lehrerin ebenso sein wie Lesepatinnen/Lesepaten oder ältere Kinder (etwa in einer Mehrstufenklasse). Zur Wiederholung können die Übungen dann auch allein oder in einer Gruppe gemacht werden.

Der Erwachsene lässt das Kind allein lesen, hört zu und greift nur ein, wenn

... das Wort nicht erlesen werden kann,
... das Wort zwar gelesen, nicht aber richtig ausgesprochen, und deshalb der Sinn nicht erkannt wird (häufig bei DaZ-Kindern) oder
... der Sinn eines Satzes sich dem Kind nicht von selbst erschließt.

Man wiederholt gegebenenfalls das Wort oder den Satz zwanglos, mit richtiger Betonung, langsam und deutlich noch einmal, um die leichtere Sinnentnahme zu ermöglichen. Es sollte möglichst über jede gelesene Sinneinheit (Wort, Satz, ...) kurz gesprochen werden.

© Verlag Lernen mit Pfiff, Wien. Nevyjel: Spaß beim Lesen

Um die Sinnentnahme und die Motivation weiter zu stärken, sollte auch möglichst häufig persönlicher Bezug in das „Gespräch“ eingebaut werden: Fragen mit Bezug zum Text, nach dem Motto „... du ... auch?“ oder Ähnliches führen dem Kind vor Augen, dass hier von ganz alltäglichen Dingen die Rede ist, die es auch selbst betreffen können. Das Kind soll auch dazu aufgefordert werden, das Gelesene zu kommentieren. Oft kommen solche Kommentare dann bald auch spontan: „Mein Onkel heißt auch ... !“, „Ich habe auch einen Roller!“ So wird klar, dass Lesen etwas ist, was im täglichen Leben seinen Platz hat. Die Kinder machen dabei die Erfahrung, dass sie sehr wohl imstande sind, Gelesenes zu verstehen, was die weitere Lesebereitschaft stark erhöht.

Es hat sich sehr bewährt, mindestens einmal pro Woche eine „Lesestation“ mit einem Erwachsenen anzubieten, wo die Kinder einzeln zum Lesen hingehen können, etwa im Rahmen eines Tagesplanes. Wenn hier immer neue, einfache Lesespiele, parallel zu den eben erarbeiteten Buchstaben angeboten werden, kommen auch ungeübte Leser oder Verweigerer gerne hin.

Die besonders einfachen Texte ermöglichen es auch leseschwachen Kindern oder solchen mit Verständnisschwierigkeiten (DaZ) dem Leselehrgang der Klasse zu folgen, ohne sich mit den (oft zu schwierigen) Texten der Fibeln plagen zu müssen.

Die vorliegenden Leseübungen stellen eine Auswahl dar, die es Lehrerinnen/Lehrern ermöglicht, für jedes Kind ganz individuell Lesestücke auszusuchen, die dem jeweiligen Entwicklungsstand und dem Können angepasst sind.

© Verlag Lernen mit Pfiff, Wien. Nevyjel: Spaß beim Lesen

L - I - M - A

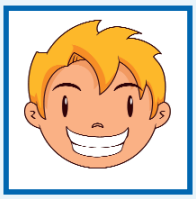
lacht

liest

schreibt

malt

Zeichne:

Mila		Mala	
Ali		Lili	
Amil		Ilmi	
Li		Alma	

© Verlag Lernen mit Pfiff, Wien. Nevyjel: Spaß beim Lesen

L - I - M - A

Verbinde:

Mila

Ali

Amil

Li

Alma

Ilmi

© Verlag Lernen mit Pfiff, Wien. Nevyjel: Spaß beim Lesen

L - I - M - O

Lies:

Oma ♥ Limo.		Oma	Limo.
Ola ♥ Limo.		Ola	Limo.
Milo ♥ Limo.		Milo	Limo.
Momo ♥ Limo.		Momo	Limo.
Lilo ♥ Limo.		Lilo	Limo.
Olim ♥ Limo.		Olim	Limo.

Lies:

Molli		Limo im		.
Olli		Limo im		.
Lola		Limo am		.

© Verlag Lernen mit Pfiff, Wien. Nevyjel: Spaß beim Lesen

Im Zoo

Lies:

Rami mir .

Lara mir .

Omar mir .

Irmi mir .

Amir mir .

Mario mir .

Da die Tiernamen im Akkusativ verwendet werden, müssen die Artikel bei Bedarf von einer Lehrperson vorgesagt werden. Dadurch wird die Notwendigkeit betont.

© Verlag Lernen mit Pfiff, Wien. Nevyjel: Spaß beim Lesen

Spaß beim Lesen – die Ergänzung oder Alternative zu Fibeltexten:
Lesespiele und einfache Kurztexte für Lesemuffel und Kinder, denen das Lesen und Verstehen generell noch schwer fällt. Die spielerische Form soll motivieren, die Kürze der Leseeinheiten Mut machen. Für den Einsatz in Lesestationen, mit Lesepatinnen bzw. -paten, einzeln oder in Kleingruppen.

ISBN 9783903049338

Schulbuchnummer: 190.017
ISBN 978-3-903049-33-8

www.lernen-mit-pfiff.at